

## **Instrukteure helfen und berichten**

### **Masseneinsatz von Instrukteuren in Sachsen zur Unterstützung der Grundeinheiten**

In Anwendung der Entschließung des Parteivorstandes zur Verbesserung der organisatorischen Arbeit haben wir in Sachsen bei der Vorbereitung und bisherigen Durchführung der Neuwahl aller Parteileitungen besonderen Wert darauf gelegt, jeder Grundeinheit die erforderliche Hilfe und Anleitung zu geben. Wir gingen dabei von folgenden Grundsätzen aus:

Um einen guten Ablauf der Mitgliederversammlungen zu gewährleisten, um eine wirkliche breite Diskussion über alle unklaren Fragen zu erhalten, um gute und arbeitsfähige neue Leitungen zu erhalten, ist es unbedingt notwendig, die Versammlungen gründlich vorzubereiten.

Damit eine solche gute Vorbereitung von den Vorständen getroffen werden kann, müssen alle Parteileitungen dafür sorgen, daß keine Grundeinheit ohne einen Instrukteur bleibt, der die Aufgabe hat, an allen Veranstaltungen und Sitzungen bis zum Abschluß der Wahl teilzunehmen und den Genossen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

In Sachsen gibt es rund 17000 Grundeinheiten der Partei. Es ist klar, daß unsere Forderung nur erfüllt werden konnte, wenn nicht nur Landesvorstand und Kreisvorstände, sondern auch alle Orts- und Stadtbezirksvorstände geeignete Genossen als Instrukteure entsandten.

Es konnte festgestellt werden, daß dies im allgemeinen auch geschah. Alle Arbeitspläne der Parteileitungen weisen die namentliche Festlegung von Instrukteuren für sämtliche Grundeinheiten auf, und im großen und ganzen haben diese Instrukteure ihre Pflichten auch ernst genommen und den ihnen zugeteilten Grundeinheiten Anleitung und Hilfe gegeben.

Natürlich hat es dabei Mängel und Unzulänglichkeiten gegeben, haben manche Genossen ihre Aufgabe nicht erfüllt, sind nicht oder nicht immer hingegangen, haben manchmal, weil sie leider selbst nicht genügend informiert wurden, keine richtige Hilfe geben können oder falsche Auskünfte erteilt. Aber das Entscheidende ist die Tatsache, daß die überwiegende Mehrheit der Grundeinheiten wirkliche, unmittelbare Hilfe und Anleitung erhalten hat. Und diese Tatsache ist nicht ohne Auswirkung auf die Rechenschaftsberichte, auf den Resolutionsentwurf, auf die Vorschlagsliste für den neuen Vorstand, auf den Ablauf der Mitgliederversammlungen und auf den Inhalt der Diskussion geblieben.

Aber nicht nur diese Auswirkungen sind das Ergebnis einer solch breit angelegten Instrukteurtätigkeit. Es sind noch andere zu verzeichnen:

Tausende von Grundeinheiten haben zum ersten Male den Besuch eines Vertreters der Parteileitung erhalten.

Durch diese Besuche und die Berichte der Instrukteure haben manche Parteileitungen zum ersten Male ein wirkliches Bild über den ideologischen und organisatorischen Zustand ihrer sämtlichen Grundeinheiten erhalten, lernen sie zugleich die Kräfte kennen, die — ob gut oder schlecht — in ihnen wirken. Sie sind nun in die Lage versetzt, ihre Arbeit besser zu planen und zu disponieren.

Durch diese unmittelbare Anleitung und Kontrolle der Grundeinheiten sind wir auf Mißstände gestoßen, deren Abstellung sofort erforderlich ist und nun auch von uns veranlaßt oder unterstützt werden kann.

So wurde in einigen Ortsgruppen des Kreises Dippoldiswalde festgestellt, daß die alten Mitgliedsbücher der KPD und SPD noch vorhanden sind und in ihnen die Beitragsmarken geklebt werden.

So wurde in vielen Grundeinheiten des Kreises Glauchau festgestellt, daß die Vereinigung der beiden Arbeiterparteien tatsächlich immer noch nur eine organisatorische war und in der ideologischen Verschmelzung wenig Fortschritte erzielt wurden.

So wurde im Kreis Löbau festgestellt, daß dort eine Reihe Grundeinheiten untereinander im Wettbewerb zur Durchführung der Parteiwahlen standen; Sieger sollte sein, wer seinen Vorstand zuerst gewählt hat.

So wurden alle jenen Grundeinheiten festgestellt, die ihre Karteien nicht in Ordnung haben, die Aufnahme-scheine monatelang liegenlassen, statt sie weiterzugeben, die monatelang keine Zusammenkünfte mehr hatten und so weiter.

Insbesondere wurden untragbare Verhältnisse in manchen Gemeindeverwaltungen und in unseren dortigen Betriebsgruppen festgestellt, diktatorisches Verhalten und Auftreten von Bürgermeistern, Ausschaltung der Gemeindevertretungen, ungenügende Berichterstattung vor der Einwohnerschaft und so weiter.

Weiter wurden durch diese Instrukteurtätigkeit in einigen Einheiten Nester von Parteifeinden aufgedeckt.

Im ganzen förderte diese Aktion zur Unterstützung und Kontrolle der unteren Parteieinheiten eine Fülle von konkretem Material zutage, das den Parteileitungen ermöglicht, genaue Arbeitspläne aufzustellen, die wirklich die vordringlichsten Aufgaben zum Mittelpunkt haben. Es kommt nur darauf an, durch eine solche konkrete Aufgabenstellung und durch systematische Weiterführung der Instrukteurarbeit zu erreichen, daß es nicht bei Feststellungen von Mängeln bleibt, sondern alles zu ihrer Überwindung getan wird.

Als Lehren für den Instrukteureinsatz selbst haben sich einige Erfahrungen ergeben:

Die Instrukteure dürfen nicht in den Fehler verfallen, die Arbeit der Leitung selbst zu übernehmen; sie haben die jeweilige Leitung nur zu beraten. Sie sollen nicht befehlen, oder kommandieren, sie sollen helfen und unterstützen.

Wer anderen raten und helfen will, muß dazu auch in der Lage sein, d. h. er muß mit den einschlägigen Fragen genauestens vertraut sein. Das stellt die Parteileitungen vor die Aufgabe, für regelmäßige Zusammenfassung der Genossen Instrukteure und ihre gute Informierung zu sorgen. Das verlangt von jedem Instrukteur, das Material sorgfältig zu studieren, um es zu kennen. Es ist notwendig, daß jeder Instrukteur von seiner Parteileitung über die ihm zugewiesene Einheit informiert und auf Besonderheiten aufmerksam gemacht wird, die zu beachten sind. Es ist aber auch erforderlich, daß die Instrukteure selbst ein Bild von der Struktur, von den Verhältnissen und Stimmungen in dem betreffenden Betriebe oder Orte verschaffen.

Das Ergebnis dieses ersten Masseneinsatzes von Instrukteuren zur unmittelbaren Anleitung der Grundeinheiten zeigt, wie notwendig es ist, die Arbeit der Parteileitungen darauf zu konzentrieren, den Grundeinheiten ständige, regelmäßige Hilfe und Anleitung zu geben, um sie zu befähigen, die Politik der Partei in ihrem Bereich zu verwirklichen.